Gemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Juni 2024 um 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schulhaus Steinboden Eglisau

Gemeinde Eglisau

1. Jahresrechnung 2023
2. Kreditabrechnung Projektwettbewerb Neubau Sekundarschulhaus Schlafapfelbaum

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Eglisau

1. Jahresrechnung 2023

Vorwort Gemeindepräsident

Liebe Eglisauerinnen
Liebe Eglisauer

Nach der Zusammenlegung von Schule und Gemeinde zur Einheitsgemeinde im Jahr 2022, dürfen wir Ihnen zum ersten Mal in der Geschichte Eglisaus eine gemeinsame Rechnung präsentieren. Zudem schliessen wir den Kredit zum Wettbewerb des neuen Sekundarschulhauses ab.

Damit laden wir Sie herzlich zu der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 im Schulhaus Steinboden ein.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 957'000 um rund Fr. 845'000 besser ab als budgetiert. Das bessere Resultat ist auf höhere Einnahmen infolge Steuereinnahmen früherer Jahre, Quellensteuer und Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 1 Mio.) zurückzuführen. Wohingegen beim Personalaufwand (+ Fr. 500'000), beim Sachaufwand (+ Fr. 290'000) und beim Transferaufwand (+Fr. 300'000) mehr Ausgaben entstanden sind.

Bei der Investitionsrechnung wurden von den budgetierten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 10'922'400 rund Fr. 7'344'000 erreicht. Im Finanzvermögen wurden nicht budgetierte Investitionen in der Höhe von Fr. 1,26 Mio. getätigt für den Kauf der Liegenschaft Haldenweg 5.

Auch dieses Rechnungsjahr stand noch im Zeichen der Veränderung der gesamten Organisation. So wurde wegen der Einheitsgemeinde die Bilanz der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde konsolidiert und die Ausgliederung des Forstbetriebes in eine öffentliche Anstalt mit den anderen Rafzerfelder Gemeinden vorangetrieben. Mit dem Kauf der Liegenschaft am Haldenweg wurden Plätze für die ausserschulische Kinderbetreuung gesichert. Die Gemeinschaftsantennenanlage mit dem gesamten Leitungsnetz sowie die Heizzentrale im Alterszentrum wurden verkauft. Das Grundstück an der Sandgruebstrasse wurde wegen der neuen Nutzung neu bewertet, was zu einem Buchgewinn von Fr. 223'000 führt. Deshalb konnte auch eine Einlage in die Finanzpolitische Reserve von Fr. 5.1 Mio. gemacht werden. Dies sind alles einmalige Positionen in der Erfolgsrechnung und werden in der Mehrjahresrechnung als Ausreisser wahrgenommen.

Kreditabrechnung Projektwettbewerb Neubau Sekundarschulhaus Schlafapfelbaum

An der Gemeindeversammlung vom 26. März 2019 beantragte die Schulpflege die Genehmigung eines Wettbewerbskredits von Fr. 275'000.00 (inkl. MWST) zur Planung eines neuen Sekundarschulhauses am Standort Schlafapfelbaum. Der Wettbewerb, welcher als selektives Auswahlverfahren durchgeführt wurde, ist inzwischen auch buchhalterisch abgeschlossen und der Kredit konnte abgerechnet werden. Es sind Mehrkosten von Fr. 16'036.00 entstanden. Diese Mehrkosten (5.5%) begründen sich unter anderem damit, dass aufgrund der Auflösung des Zweckverbandes mit der Schule Unteres Rafzerfeld (SUR) die Gemeinde Eglisau das Bauvorhaben Sekundarschulhaus Schlafapfelbaum im Alleingang anpacken musste. Die bereits erstellte Standortanalyse Schlafapfelbaum und bereits abgefasste Berichte mussten an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Mittlerweile ist der Bau des neuen Sekundarschulhauses Schlafapfelbaum schon weit fortgeschritten – wir liegen baulich und finanziell im Plansoll.

Ausblick in die Zukunft

Der Gemeinderat trägt dem Umstand Rechnung, dass budgetierte Projekte nicht realisiert wurden und somit die Ausgabenseite in der Rechnung 2023 weniger belasteten. Die Gründe dafür sind mangelnde Kapazitäten oder veränderte Umstände.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Budgetrichtlinien für das Jahr 2025 neu beschlossen. Damit legen wir wichtige Eckwerte für die Finanzplanung und Budgetierung fest. Da in den kommenden Jahren mehrere grössere Investitionen auf die Gemeinde zukommen, wird das Erreichen der finanzpolitischen Ziele (konstanter Steuerfuss, Begrenzung der Fremdverschuldung) eine Herausforderung darstellen.

Ob all den erwähnten Punkten, können wir der Gemeindeversammlung mit einem guten Gewissen, die Jahresrechnung 2023 zur Annahme empfehlen.

Roland Ruckstuhl, Gemeindepräsident Eglisau

Einladung und Traktanden

Mittwoch, 12. Juni 2024 um 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schulhaus Steinboden Eglisau

Geschäfte der Gemeinde Eglisau

1 Jahresrechnung 2023 6

2 Kreditabrechnung Projektwettbewerb Neubau Sekundarschulhaus Schlafapfelbaum 13

Geschäft der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Eglisau

1 Jahresrechnung 2023 15

Aktenauflage
Sämtliche Unterlagen zu den Geschäften können ab 29. Mai 2024 im Gemeindehaus, Obergass 17, während den Schalterzeiten eingesehen werden.

Schalterzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	07.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Die wichtigsten Unterlagen finden Sie auf www.eglisau.ch.

Impressum
Herausgeber: Gemeindebehörden Eglisau
Druck: OS Druck, Eglisau

QR-Code zur Aktenauflage

Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Eglisau

Antrag

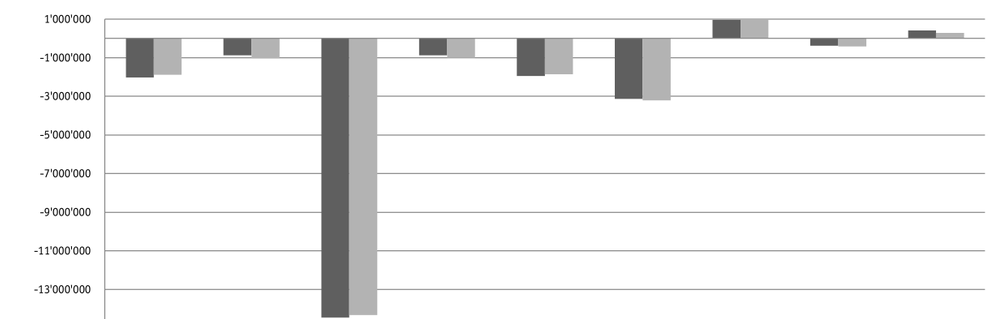
Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, der Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Eglisau zuzustimmen.

Die Rechnungsprüfungskommission weist aber darauf hin, dass die finanzielle Sanierung des Alterszentrums grosse Wichtigkeit und Dringlichkeit hat. Die RPK erwartet ein detailliertes Sanierungskonzept mit konkreten Massnahmen und Terminen.

		Jahresrechnung		Budget
Erfolgsrechnung				
Aufwand	Fr.	53'426'630.76	Fr.	52'512'800.00
Ertrag	Fr.	54'384'263.43	Fr.	52'625'800.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss	*Fr.*	*957'632.67*	*Fr.*	*113'000.00*
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen				
Ausgaben	Fr.	8'719'326.63	Fr.	12'400'400.00
Einnahmen	Fr.	1'375'111.10	Fr.	1'478'000.00
Nettoinvestitionen	*Fr.*	*7'344'215.53*	*Fr.*	*10'922'400.00*
Investitionsrechnung Finanzvermögen				
Ausgaben	Fr.	3'358'458.15	Fr.	2'409'000.00
Einnahmen	Fr.	2'096'810.00	Fr.	2'409'000.00
Nettoinvestitionen	*Fr.*	*1'261'648.15*	*Fr.*	-
Zweckfreies Eigenkapital				
Bestand am 31.12.2022	Fr.	54'830'329.48		
Einlage in Finanzpolitische Reserve	Fr.	5'100'000.00		
Ertragsüberschuss	Fr.	957'632.67		
Bestand am 31.12.2023	*Fr.*	*60'887'962.15*		

Erfolgsrechnung

Im Jahr 2023 sind in den einzelnen Aufgabenbereichen folgende Nettoaufwendungen/ -erträge entstanden:



	Allgemeine Verwaltung	Öff. Ordnung und Sicherheit	Bildung	Kultur, Sport und Freizeit	Gesundheit	Soziale Sicherheit	Verkehr	Umweltschutz und Raumordnung	Volkswirtschaft
Jahresrechnung	-2'028'372	-865'800	-14'445'751	-875'172	-1'950'389	-3'138'113	957'752	-374'640	417'398
Budget	-1'877'600	-1'021'200	-14'327'700	-999'000	-1'854'000	-3'201'400	991'300	-418'400	275'700

Durch die Einführung der Einheitsgemeinde, den Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage und die Einführung der neuen Parkgebühren sind bei der allgemeinen Verwaltung Mehraufwände für die Abwicklung der einzelnen Prozesse entstanden. Auch die Personalfachstelle wurde neu organisiert unter Miteinbezug einer externen Firma und der Schaffung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes. Einzelne Grundstücke der Gemeinde wurden für private Bauvorhaben zwischengenutzt und die Gemeinde dafür entschädigt.

In der Funktion Öffentliche Ordnung und Sicherheit gab es durch den Einsatz von mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen mehr Busseneinnahmen. Auch das Betreibungsamt erzielte Mehreinnahmen für Betreibungen und Pfändungen. Die geplante Neuanschaffung des Motors für das Feuerwehrboot entfällt infolge Kostenübernahme durch den Kanton. Bei den nicht mehr benötigten öffentlichen Schutzräumen wurden die Einrichtungen zurückgebaut. Zudem fielen höhere Beiträge ans Zivilstandsamt sowie die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde an.

Die Abweichungen bei der Funktion Bildung sind vor allem bei den Besoldungen des kantonalen und kommunalen Personals, da im Budget von einer Teuerung von 1.1% ausgegangen wurde, der Regierungsrat die Teuerung aber auf 3.5% festgelegt hat. Ausserdem waren bei der Schule Vikariate für krankheitshalbe Personalausfälle notwendig. Die Finanzierung der Sonderschulung wurde im Volksschulgesetz neu geregelt, weshalb die Schule neu einen einheitlichen Betrag pro SchülerIn bezahlen muss. Zudem waren mehr Sonderschulplatzierungen notwendig. Dafür gingen die Lehrer haushälterisch vor bei der Beschaffung von Lehrmitteln, der internen Weiterbildungen und der Nutzung der alternativen Sportangebote wegen Mangel an Turnhallenzeiten. Neben diesen Einsparungen gab es auch mehr Elternbeiträge für die Betreuung von mehr Kindern in den Tagesstrukturen.

Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit war der Unterhalt der Spielplätze aufwendiger. Dafür war weniger Unterhalt bei den Bootsplätzen und bei der Badi nötig. Die Siegerprojekte aus dem Wettbewerb über die ZKB-Jubiläumsdividende wurden mehrheitlich noch nicht umgesetzt.

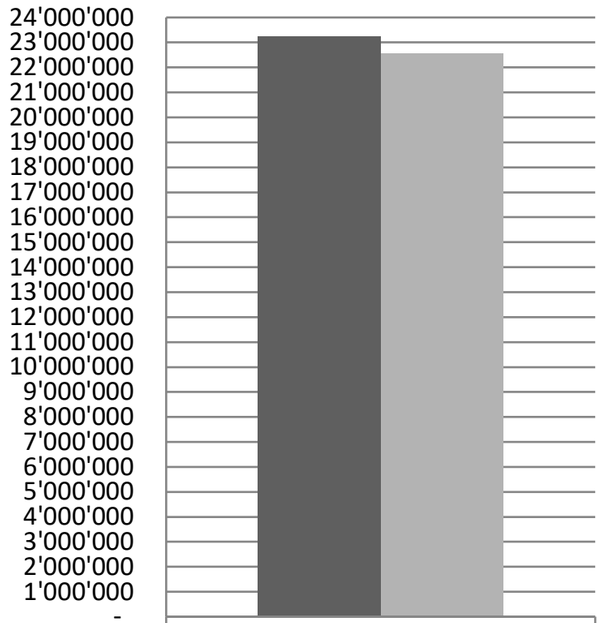
Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen bei der Pflegefinanzierung muss die Gemeinde für die Einwohner von Eglisau Anteile an den stationären und ambulanten Pflegekosten übernehmen. Die Budgetierung erfolgt aufgrund der aktuellen Fälle und kann deshalb beim Bereich Gesundheit von Jahr zu Jahr stark schwanken. Im 2023 waren mehr Einwohner von Eglisau in den Pflegeheimen, weshalb mehr Beiträge für die Pflegefinanzierung bezahlt werden mussten. Dies wurde aber teilweise wieder kompensiert, weil dafür der Bedarf an Spitex-Dienstleistungen nicht so hoch war. Das Alterszentrum schliesst die Betriebsrechnung aufgrund der hohen Personalkosten mit einem Verlust von Fr. 570‘733 ab.

Bei der sozialen Sicherheit führen die hohe Zuweisung von Flüchtlingen wegen dem Ukraine-Krieg im Bereich Asylwesen und bei den Integrationskosten zu grossen Abweichungen. Die Aufwendungen für die Zusatzleistungen zur AHV/IV und die Sozialhilfe blieben unter dem Budget. Für die Kinder- und Jugendheimfinanzierung müssen höhere Beiträge an den Kanton bezahlt werden.

Durch die Einführung der neuen Parkierungsverordnung gab es Mehreinnahmen für Parkgebühren in der Funktion Verkehr. Infolge krankheitshalben Personalausfall wurden die Blumenrabatten durch eine externe Firma bepflanzt. Die Gemeinschaftsantennenanlage wurde verkauft und die SBB hat das bisherige Angebot für den Verkauf von Tageskarten eingestellt.

Mit der Gemeinde Glattfelden wurde eine Vereinbarung über die Nutzung der Wasseroption beim Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) getroffen. An den GWS musste wegen hoher Strompreise für den Betrieb der Pumpen ein höherer Beitrag bezahlt werden. Auch bei der Kläranlage machten sich die hohen Strompreise bemerkbar. Dafür waren die Wasserleitungsbrüche weniger aufwendig. Es wurden weniger Wasser- und Abwassergebühren eingenommen.

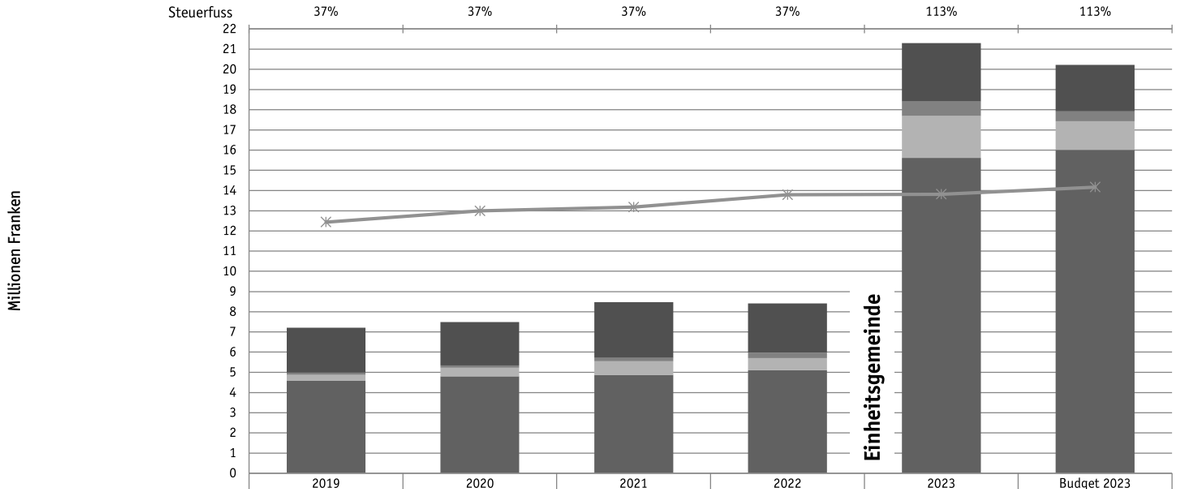
Bei der Volkswirtschaft ist das Ergebnis dank der hohen Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank deutlich besser. Beim Forstbetrieb gab es viele Veränderungen im Hinblick auf die Regionalisierung (Abbau Überzeit, Aufgabe Brennholzproduktion, Auflösung Holzlager, Umzug ins neue Gebäude usw.).



	Finanzen und Steuern
Jahresrechnung	23'260'719
Budget	22'545'300

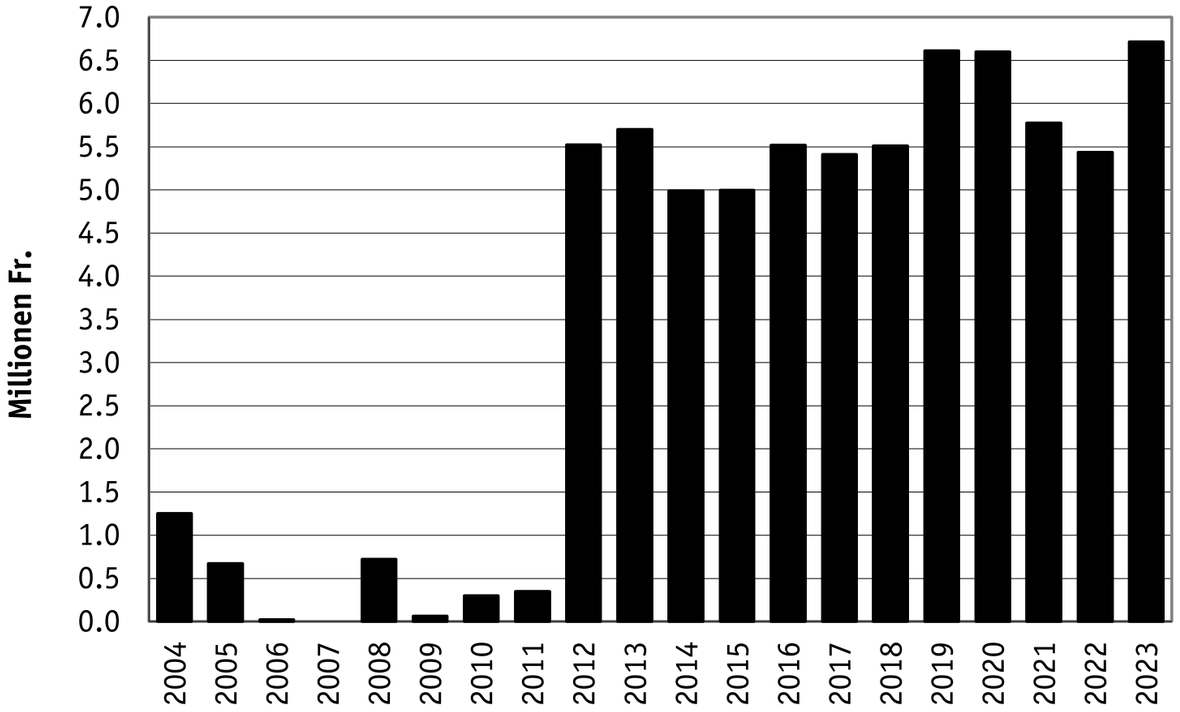
Mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von Fr. 13‘815‘923 wurde der budgetierte Steuerertrag von Fr. 14‘169‘000 nicht erreicht, was zu rund Fr. 400‘000 weniger Steuern des Rechnungsjahres führt. Bei den Steuern der früheren Jahre (+Fr. 610‘000), den Quellensteuern (+Fr. 220‘000) und den Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 590‘000) konnte ein Zuwachs verzeichnet werden.
Die Gemeinde Eglisau wird Ressourcenausgleichsbeiträge von Fr. 6,6 Mio. erhalten.

Durch den Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage und der Heizzentrale beim Alterszentrum ergeben sich aufgrund des tieferen Anlagewertes Buchgewinne von Fr. 1‘469‘000 bzw. Fr. 22‘000. Das Grundstück an der Sandgruebstrasse musste wegen der neuen Nutzung neu bewertet werden, was auch zu einem Buchgewinn von Fr. 223‘000 führte. Alle diese Sondereffekte ermöglichten eine Einlage von Fr. 5,1 Mio. in die Finanzpolitische Reserve.



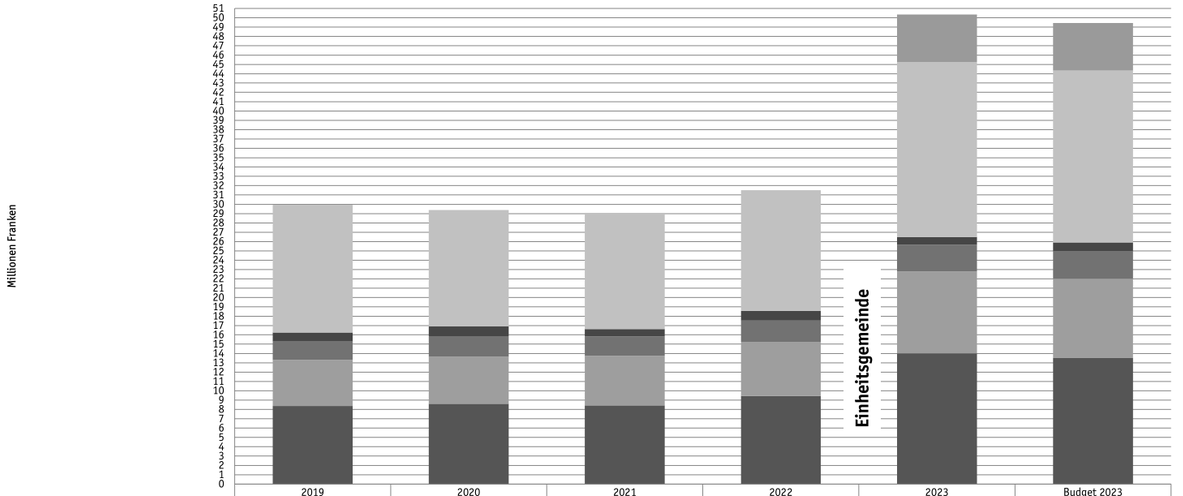
	2019	2020	2021	2022	2023	Budget 2023
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 2'218'215.05	Fr. 2'155'301.10	Fr. 2'749'027.00	Fr. 2'433'674.40	Fr. 2'887'994.85	Fr. 2'300'000.00
Quellensteuern	Fr. 115'062.95	Fr. 111'391.20	Fr. 169'372.72	Fr. 265'597.82	Fr. 711'412.34	Fr. 490'000.00
Ordentliche Steuern frühere Jahre	Fr. 268'698.00	Fr. 419'921.40	Fr. 674'529.80	Fr. 605'870.80	Fr. 2'080'461.30	Fr. 1'420'000.00
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr. 4'600'767.60	Fr. 4'804'583.35	Fr. 4'876'403.10	Fr. 5'102'423.95	Fr. 15'611'993.50	Fr. 16'011'000.00
Einfache Staatssteuer (100%)	Fr. 12'434'506.00	Fr. 12'985'359.00	Fr. 13'179'467.00	Fr. 13'790'335.00	Fr. 13'815'923.00	Fr. 14'169'000.00

Finanzausgleich



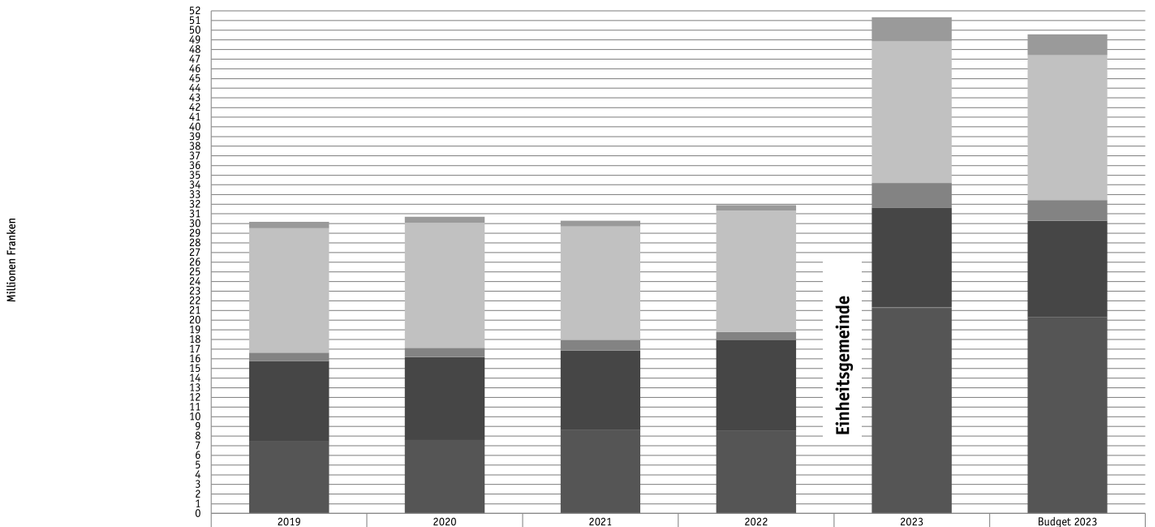
«Das Finanzausgleichsgesetz wurde am 12. Juli 2010 geändert, weshalb sich die Berechnung der Höhe des Finanzausgleiches ab 2012 änderte.»

Entwicklung Aufwand



	2019	2020	2021	2022	2023	Budget 2023
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	5'100'000	5'100'000
Transferaufwand	13'706'276	12'482'225	12'428'213	12'923'265	18'768'317	18'433'900
Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	921'952	1'037'214	822'577	1'059'532	858'258	936'700
Abschreibungen	2'006'109	2'220'411	2'050'203	2'316'050	2'827'149	2'943'300
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'969'357	5'033'078	5'311'126	5'758'734	8'790'887	8'506'500
Personalaufwand	8'356'953	8'616'180	8'444'449	9'453'094	14'019'599	13'511'700

Entwicklung Ertrag



	2019	2020	2021	2022	2023	Budget 2023
Finanzertrag	646'724	633'586	601'454	563'745	2'510'436	2'172'100
Transferertrag	12'892'034	12'953'500	11'709'691	12'553'723	14'635'664	14'991'500
Entnahmen aus Fonds/ Spezialfinanzierungen	855'725	940'506	1'108'569	793'864	2'557'329	2'113'300
Verschiedene Erträge	-2'255	11'366	-15'955	18'290	-8'050	13'000
Entgelte	8'342'254	8'576'614	8'247'672	9'372'467	10'348'116	9'949'700
Regalien und Konzessionen	2'765	305	920	2'715	16'938	5'000
Fiskalertrag	7'434'168	7'591'181	8'614'008	8'589'636	21'283'059	20'337'500

«Unter Transferaufwand/-ertrag werden Beiträge an oder von Bund, Kanton, anderen Gemeinden, privaten Organisationen und Personen verstanden.»

Eigenwirtschaftliche Betriebe

Die folgenden eigenwirtschaftlichen Betriebe konnten Einlagen in die Spezialfinanzierungskonti (Eigenkapital des Betriebes) tätigen:

- Bootsplätze Fr. 52‘461.75
- Abwasserbeseitigung/Kläranlage Fr. 86‘580.33

Bei den nachstehenden eigenwirtschaftlichen Betrieben wurden Entnahmen aus den Spezialfinanzierungskonti getätigt:

- Alterszentrum Fr. 570‘733.33
- Wasserversorgung Fr. 117‘092.91
- Abfall Fr. 26‘541.29

An der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 haben die Stimmbürger den Gemeinderat ermächtigt, die Gemeinschaftsantennenanlage Eglisau (GAE) zu verkaufen. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung hat die sasag Kabelkommunikation AG, Schaffhausen, den Zuschlag erhalten und die Anlage für Fr. 1‘622‘850.00 gekauft. Da die Anlage in der Buchhaltung nur noch einen Restwert von Fr. 153‘909.30 hatte, hat sich dadurch ein Buchgewinn zugunsten der Erfolgsrechnung in der Höhe von Fr. 1‘468‘940.70 ergeben. Infolge des Verkaufs wurde die Spezialfinanzierung der GAE in der Höhe von Fr. 1‘159‘991.51 zugunsten des Steuerhaushaltes aufgelöst.

Investitionsrechnung 2023

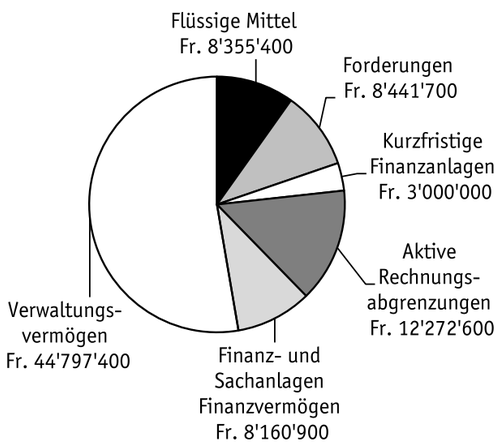
Von den budgetierten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von rund Fr. 10,9 Mio. wurden Fr. 7,3 Mio. ausgeführt. Die wichtigsten Abweichungen sind folgende:

- Neubau Sekschulhaus Schlafapfelbaum, - Fr. 2‘002‘248, bei einem Bauvolumen von rund Fr. 30 Mio. ist eine genaue Budgetierung der einzelnen Jahre schwierig, aber das Bauprojekt verläuft nach Zeitplan.
- Neue Pflästerung Schulhaus Steinboden, - Fr. 110‘000, Verzögerungen beim Projekt wegen behindertengerechter Umsetzung und denkmalpflegerischen Vorschriften.
- Heizungssteuerung Schulhaus Städtli, - Fr. 110‘000, Rückstellung wegen Optimierung des Projektes aufgrund von neuen Technologien.
- Sanierung Alterszentrum, + Fr. 116‘814, Abschluss nach langen Verzögerung durch Corona, dadurch zusätzliche Kosten wegen Teuerung.
- Abbruch und Neubau Anbau Heimleiterhaus Alterszentrum, - Fr. 119‘299, Verzögerung, weil lange kein Planungsbüro gefunden werden konnte und dann das Projekt noch optimiert wurde.
- Sanierung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt, - Fr. 105‘803, infolge Einsprachen bei den Arbeiten im Hardwald verzögert sich die Planung des Kantons.
- Ersatz Wasserleitung Steigass/Tössriederen/Restenbergstrasse, - Fr. 189‘541, aufgrund der Bodenbeschaffenheit konnte die Leitung in einem einfacheren, günstigeren Verfahren erstellt werden.
- Ersatz Steuerung Betriebswarte ARA, + Fr. 159‘784, Restkosten aus Vorjahr wegen damaligen Lieferverzögerungen.
- Verlegung Kanalisation zwischen Lee- und Wilerstrasse, - Fr. 111‘000, Verzögerungen beim privaten Bauvorhaben.
- Erweiterung ARA, - Fr. 377‘736, Verzögerung bei der Planung.
- Wasseranschlussgebühren, + 148‘340

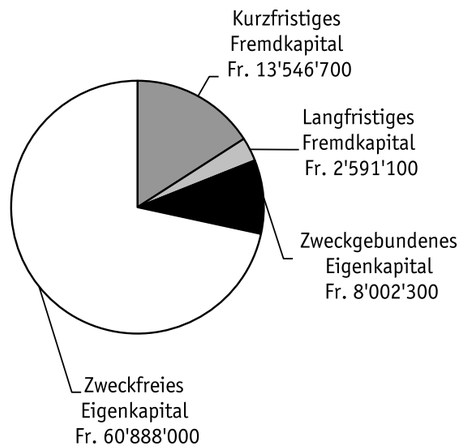
Bei den Investitionen im Finanzvermögen waren der Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage und der Heizzentrale beim Alterszentrum geplant. Diese Projekte wurden auch umgesetzt. An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023 haben die Stimmbürger entschieden die Liegenschaft am Haldenweg 5 zu kaufen, um die Plätze für die Kinderbetreuung sicherzustellen. Dies führt zu nicht budgetierten Ausgaben von Fr. 1‘263'308.15.

Bilanz

Zusammensetzung Aktiven



Zusammensetzung Passiven



Finanzkennzahlen Politische Gemeinde

Selbstfinanzierungsgrad

Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann:

98% (Vorjahr: 103%)

> 100%	ideal
80 - 100%	gut bis vertretbar
50 - 80%	problematisch
< 50%	ungenügend

Zinsbelastungsanteil

Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist:

0% (Vorjahr: 0%)

0 - 4%	gut
4 - 9%	genügend
> 9%	schlecht

Nettoverschuldungs-quotient

Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen:

-131% (Vorjahr: -245%)

< 100%	gut
100 - 150%	genügend
> 150%	schlecht

Nettoschuld I pro EinwohnerIn

Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken

- Fr. 4‘270 (Vorjahr: - Fr. 2‘709)

< Fr. 0	Nettovermögen
Fr. 1 - 1‘000	geringe Verschuldung
Fr. 1‘001 - 2‘500	mittlere Verschuldung
Fr. 2‘501 - 5‘000	hohe Verschuldung
> Fr. 5‘000	sehr hohe Verschuldung

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'240'719.37	1'212'347.50	3'098'000	1'220'400	2'910'860.24	1'689'002.03
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'540'001.88	1'674'202.23	2'477'400	1'456'200	2'466'252.16	1'476'587.24
2	BILDUNG	15'274'064.69	828'313.39	14'984'900.00	657'200.00	41'294.00	0.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'199'867.60	324'695.70	1'306'600	307'600	895'652.56	295'160.60
4	GESUNDHEIT	9'085'628.14	7'135'239.64	8'317'200	6'463'200	7'973'239.86	6'209'245.67
5	SOZIALE SICHERHEIT	7'356'058.13	4'217'945.13	7'334'500	4'133'100	6'781'620.20	3'596'013.50
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	3'678'205.07	4'635'957.21	3'459'100	4'450'400	3'334'362.99	1'142'157.70
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'537'150.26	3'162'509.99	3'820'400	3'402'000	3'740'826.19	3'400'359.61
8	VOLKSWIRTSCHAFT	871'388.02	1'288'786.11	923'300	1'199'000	962'520.52	1'282'077.06
9	FINANZEN UND STEUERN	6'643'547.60	29'904'266.53	6'791'400	29'336'700	3'719'099.98	14'095'940.17
	Total Aufwand / Ertrag	53'426'630.76	54'384'263.43	52'512'800.00	52'625'800.00	32'825'728.70	33'186'543.58
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	957'632.67		113'000.00		360'814.88	
	Total	54'384'263.43	54'384'263.43	52'625'800	52'625'800	33'186'543.58	33'186'543.58

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
50	Sachanlagen	8'526'692.88	12'177'600	3'927'546.21
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	10'000.00
52	Immaterielle Anlagen	151'738.30	180'000	123'903.30
54	Darlehen	0.00	0	191'186.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	40'895.45	42'800	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	**8'719'326.63**	**12'400'400**	**4'252'635.51**
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	603'739.60	819'000	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0	10'000.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	741'571.60	659'000	1'241'786.15
64	Rückzahlung von Darlehen	29'800.00	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	87'889.25
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	**1'375'111.20**	**1'478'000**	**1'339'675.40**
Investitionen Verwaltungsvermögen				
	Total Investitionsausgaben	8'719'326.63	12'400'400	4'252'635.51
	Total Investitionseinnahmen	1'375'111.20	1'478'000	1'339'675.40
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-7'344'215.43	-10'922'400	-2'912'960.11

Investitionsrechnung Finanzvermögen

		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
70	Sachanlagen	1'250'000.00	0	0.00
72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen	13'308.15	0	0.00
75	Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	603'739.60	819'000	0.00
77	Übertragung von realisierten Gewinnen in die Erfolgsrechnung	1'491'410.40	1'590'000	3'500.00
	Total Ausgaben	**3'358'458.15**	**2'409'000**	**3'500.00**
80	Verkauf von Sachanlagen	2'095'150.00	2'400'000	3'500.00
82	Beiträge Dritter für Sachanlagen	0.00	0	0.00
85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	1'660.00	0	0.00
87	Übertragung von realisierten Verlusten in die Erfolgsrechnung	0.00	9'000	0.00
	Total Einnahmen	**2'096'810.00**	**2'409'000**	**3'500.00**
Investitionen Finanzvermögen				
	Total Ausausgaben	3'358'458.15	2'409'000	3'500.00
	Total Einnahmen	2'096'810.00	2'409'000	3'500.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
	Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-1'261'648.15	0	0.00

Kreditabrechnung Projektwettbewerb Neubau Sekundarschulhaus Schlafapfelbaum

Antrag
Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, die Kreditabrechnung zum Projektwettbewerb Neubau Sekundarschulhaus Schlafapfelbaum zu genehmigen.

Die Vorlage in Kürze

An der Gemeindeversammlung vom 26. März 2019 beantragte die Schulpflege die Genehmigung eines Wettbewerbskredits zu Planung eines neuen Sekundarschulhauses. Der bewilligte Kredit von Fr. 275'000.00 umfasste die Kosten für externe Begleitung, die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs sowie weitere Entschädigungen. Das Wettbewerbsverfahren wurde Ende 2020 abgeschlossen. Dabei sind Mehrkosten von Fr. 16'036.00 entstanden. Die Kreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 zur Genehmigung vorgelegt.

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 26. März 2019 beantragte die Schulpflege die Genehmigung eines Wettbewerbskredits von Fr. 275'000.00 (inkl. MWST) zur Planung eines neuen Sekundarschulhauses am Standort Schlafapfelbaum. Mit der Zusage der Gemeindeversammlung und der gleichfalls bewilligten Teilrevision der kommunalen Nutzungsplanung war der Weg frei für die Durchführung eines Wettbewerbs in Form eines selektiven Auswahlverfahrens. Gesucht wurde ein Projektvorschlag für ein wirtschaftlich und umweltgerechtes Schulhaus sowie das für diese Aufgabe geeignete Generalplanerteam. Dieses sollte sich aus Fachleuten der Disziplinen Architektur, Ingenieurwesen, Gebäudetechnik/Energie sowie aus Spezialisten des Brandschutzes, der Bauphysik und der Landschaftsarchitektur zusammensetzen.

Das selektive Auswahlverfahren umfasste eine ausführliche Erhebung der unterschiedlichen Interessen- bzw. Nutzergruppen des neuen Schulhauses. Daraus ableitend konnten die Raumbedürfnisse erhoben werden. Im Juli 2019 wurde ein umfassend vorbereitetes Programm zum selektiven Auswahlverfahren öffentlich ausgeschrieben. 21 interessierte Generalplanerteams haben eineinhalb Monate später ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Referenzen eingereicht. Ein Beurteilungsgremium, zusammengesetzt aus externen Fach- und internen Sachjuroren, überprüfte die Eingaben anhand festgelegter Eignungskriterien. Aus den 21 Eingaben wurden die sechs Meistversprechenden zur Ausarbeitung eines Projektvorschlags inkl. Kosten- und Honorarschätzung qualifiziert (Präqualifikation).

Im Februar 2020 reichten die sechs qualifizierten Generalplanerteams ihre Projektvorschläge inkl. Kosten- und Honorarberechnungen ein. Das Beurteilungsgremium (Jury) konnte aufgrund des Lockdowns während der Coronapandemie erst Mitte Juni 2020 ein Siegerteam erküren. Als Siegerteam wurde das Generalplanerteam MAK architecture AG Zürich mit dem Projekt «Lernlandschaft» ausgewählt.

Der bewilligte Kredit von Fr. 275'000.00 umfasste die Kosten für externe Begleitung, Organisation und Durchführung des Wettbewerbs, Entschädigungen für das Preisgericht, Preisgelder für die Teilnehmenden, Honorare für Vorprüfungen durch Experten, Kopien, Publikationen und Modellgrundlagen sowie die Vorbereitung der Abstimmung.

Kreditabrechnung

Kosten gemäss Zusammenstellung für das Jahr 2018 (Kto. 217.5039.01)	Fr.	26'510.65
Kosten gemäss Zusammenstellung für das Jahr 2019 (Kto. 2170.5040.13)	Fr.	70'828.75
Kosten gemäss Zusammenstellung für das Jahr 2020 (Kto. 2170.5040.13)	Fr.	193'696.60
Total	Fr.	291'036.00
Bewilligter Kredit gemäss Beschluss vom 26.03.2019	Fr.	275'000.00
Mehrkosten	Fr.	16'036.00

Es sind Mehrkosten von 5.5% entstanden, welche sich wie folgt begründen lassen:

In den Jahren 2016 bis 2018 bestand ein Zweckverband zwischen der Schule Eglisau und den Schulen Unteres Rafzerfeld (SUR) mit der Idee, überkommunal ein gemeinsames Sekundarschulhaus zu bauen. Die Stimmberechtigten der Gemeinden der SUR haben dieses Vorhaben aber mit der Ablehnung eines Kredits für einen Wettbewerb abgelehnt. Dies hatte zur Folge, dass die Schule Eglisau das Bauvorhaben für ein den Eglisauer Bedürfnissen entsprechendes Schulhaus inkl. Turnhalle im Alleingang anpacken musste. Dazu musste die im Rahmen des Zweckverbands erstellte Standortanalyse Schlafapfelbaum und die bereits abgefassten Berichte an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Zudem entstanden Kosten für Aufbereitung von Material für Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung und Anspruchsgruppen. Es musste über die Folgen des Austritts aus dem Zweckverband mit der SUR bzw. über die Absicht, in Eglisau selber ein Sekundarschulhaus zu bauen, informiert werden.

Die abgerechneten Kosten sind unter Konto 2.217.5039.01 (Jahr 2018) und 2.2170.5040.13 (Jahre 2019 und 2020) verbucht.

Die Abrechnung wurde vom Geschäftskreis Finanzen finanztechnisch geprüft.

Die Schulpflege hat als damals verantwortliches Organ die vorliegende Kreditabrechnung ebenfalls geprüft und an ihrer Sitzung vom 26. März 2024 zuhanden Gemeinderat und Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 verabschiedet.

Abschied Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft in Bezug auf die finanzpolitischen Aspekte geprüft und unterstützt den Antrag des Gemeinderates.

Jahresrechnung 2023

reformierte kirche eglisau

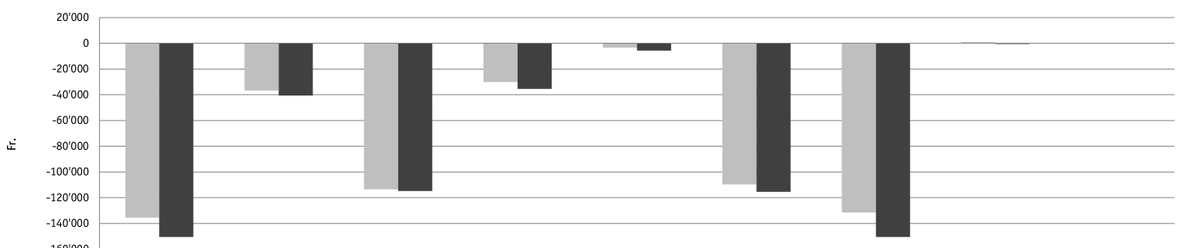
Antrag

Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, der Jahresrechnung 2023 der Evang.-ref. Kirchgemeinde Eglisau zuzustimmen.

	Jahresrechnung		Budget	
Erfolgsrechnung				
Aufwand	Fr.	628'617.57	Fr.	676'800.00
Ertrag	Fr.	661'867.15	Fr.	696'000.00
Ertragsüberschuss	*Fr.*	*33'249.58*	*Fr.*	*19'200.00*
Investitionsrechnung				
Ausgaben	Fr.	-	Fr.	-
Einnahmen	Fr.	-	Fr.	-
Nettoinvestitionen	*Fr.*	-	*Fr.*	-
Zweckfreies Eigenkapital				
Bestand am 31.12.2022	Fr.	851'565.78		
Ertragsüberschuss	Fr.	33'249.58		
Bestand am 31.12.2023	*Fr.*	*884'815.36*		

Erfolgsrechnung

Im Jahr 2023 sind in den einzelnen Aufgabenbereichen folgende Nettoaufwendungen/ -erträge entstanden:



	Gemeindeaufbau und -leitung	Gottesdienste	Diakonie und Seelsorge	Bildung	Kultur	Liegenschaften	Finanz- und Lastenausgleich	Zinsen	Rückverteilung aus CO2-Abgabe
Jahresrechnung	-135'401	-36'584	-113'615	-30'080	-3'434	-109'623	-131'405	926	86
Budget	-150'400	-40'500	-114'700	-35'500	-5'700	-115'500	-150'400	-500	100

Die Landeskirche hat einen Beitrag für den Grünen Güggel (Umweltmanagement) ausgerichtet, was zu einer Entlastung in der Funktion Gemeindeaufbau und Leitung führte. Der Mitarbeiteranlass wurde in der eigenen Kirche durchgeführt, weshalb er günstiger war und es wurde auf die Teilnahme an der Kirchenpflegetagung verzichtet.

Im Bereich Gottesdienste gab es eine Verbesserung, weil nur wenige Stellvertretungen benötigt wurden.

Bei der Funktion Diakonie und Seelsorge gab es keine Veränderungen gegenüber dem Budget.

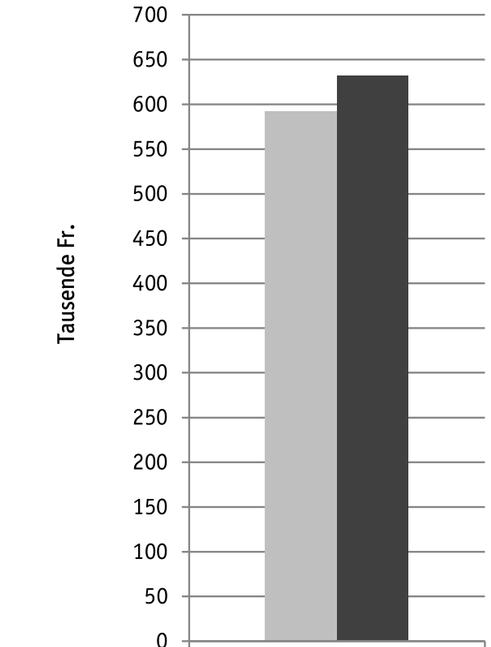
Für die Veranstaltungen wurden keine externen Referenten benötigt, was zu einem besseren Ergebnis in der Funktion Bildung führte.

Die beiden traditionell durchgeführten kulturellen Veranstaltungen im Bereich Kultur konnten kostengünstig durchgeführt werden.

Die Minderkosten bei den Liegenschaften entstanden, weil für den Mesmer weniger Lohnkosten anfielen, da er vermehrt für die Politische Gemeinde arbeitete. Gleichzeitig gab es Mehrkosten bei den Reparaturen. So musste die Waschmaschine im Pfarrhaus ersetzt, der Boiler und die Heizung im Kirchgemeindehaus repariert sowie die Hauskanalisation gereinigt werden. Dafür wurde die Sanierung des Estrichbodens zurückgestellt.

Durch die tieferen Steuereinnahmen muss auch ein kleinerer Beitrag an die Zentralkasse der Landeskirche bezahlt werden, weshalb der Bereich Finanz– und Lastenausgleich besser abschliesst.

Die beiden Bereiche Zinsen und Rückverteilung der CO2-Abgabe entsprechen nahezu dem Budget.

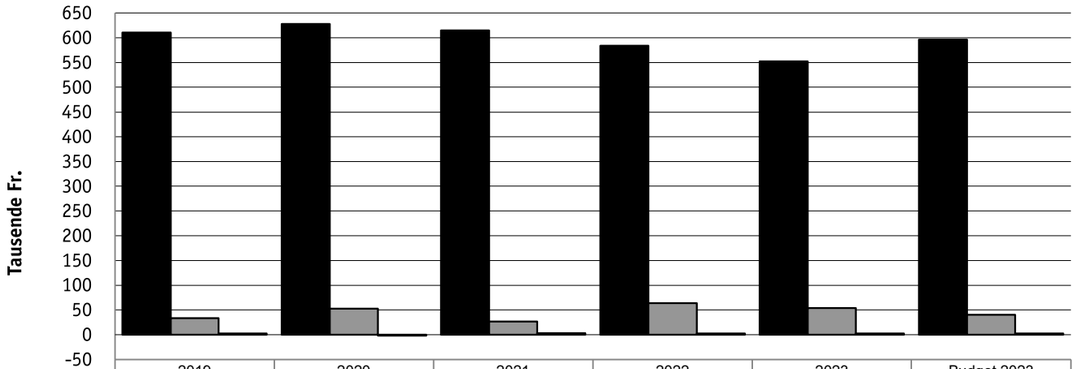


	Gemeindesteuern
Jahresrechnung	592'379
Budget	632'300

Mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von Fr. 4'245'746.55 wurde der budgetierte Steuerertrag von Fr. 4'586'000.00 bei den Steuern des Rechnungsjahres nicht erreicht. Die Mindererträge wurden nur teilweise kompensiert durch Mehreinnahmen bei den Steuern der früheren Jahre und den Quellensteuern.

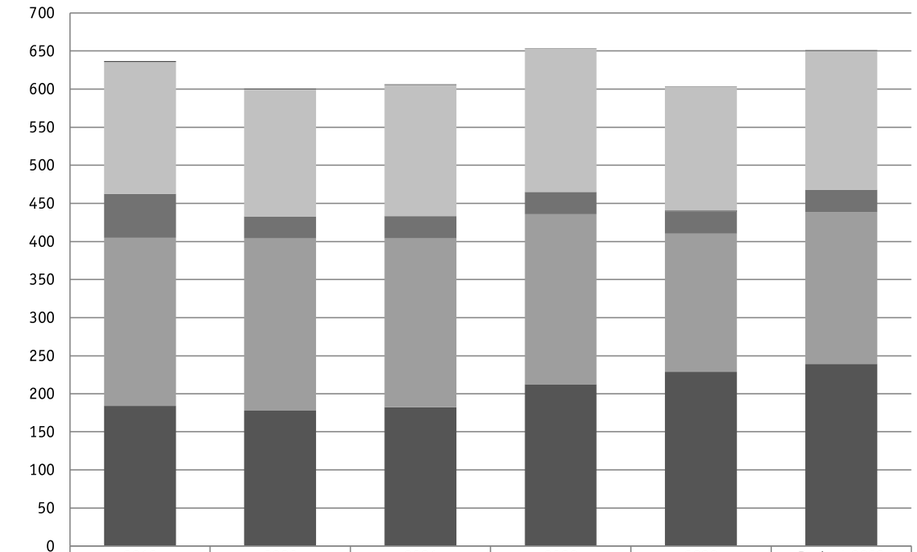
Bei einem Steuersatz von 13 % ergibt das folgende Zahlen:

Steuern



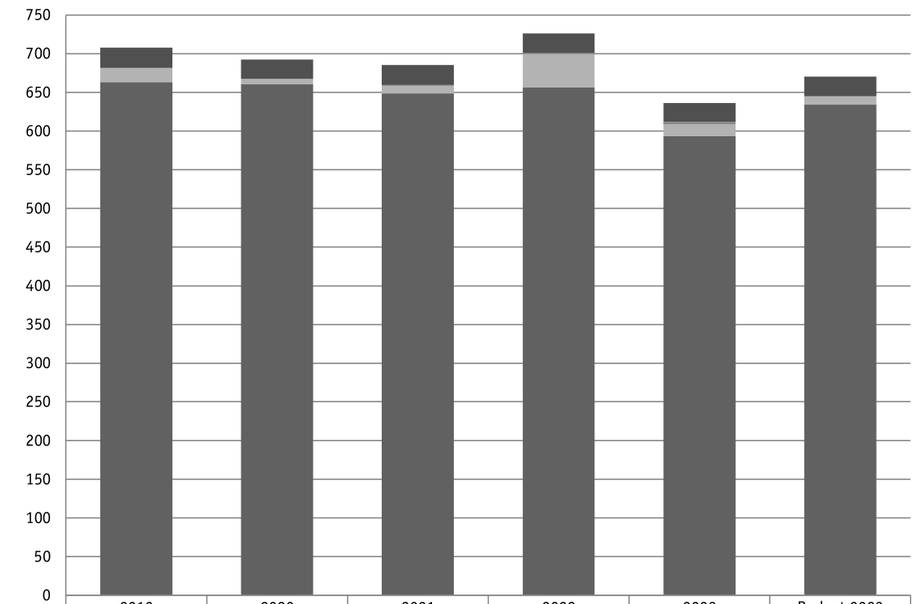
	2019	2020	2021	2022	2023	Budget 2023
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr. 610'331	Fr. 627'726	Fr. 614'889	Fr. 583'923	Fr. 551'947	Fr. 596'200
Ordentliche Steuern frühere Jahre	Fr. 33'851	Fr. 52'953	Fr. 26'534	Fr. 63'769	Fr. 53'728	Fr. 40'000
Quellensteuer	Fr. 2'109	Fr. -2'145	Fr. 2'833	Fr. 2'289	Fr. 2'014	Fr. 2'500

Entwicklung Aufwand



	2019	2020	2021	2022	2023	Budget 2023
Finanzaufwand	933	828	626	445	434	1'200
Transferaufwand	173'104	166'619	172'258	188'001	161'909	182'400
Einlagen in Fonds	-	-	-	-	1'500	-
Abschreibungen	57'832	29'182	29'182	29'182	29'182	29'200
Sach- und übriger Betriebsaufwand	220'679	225'861	221'352	223'255	181'385	199'200
Personalaufwand	184'009	178'029	182'692	212'537	228'783	239'200

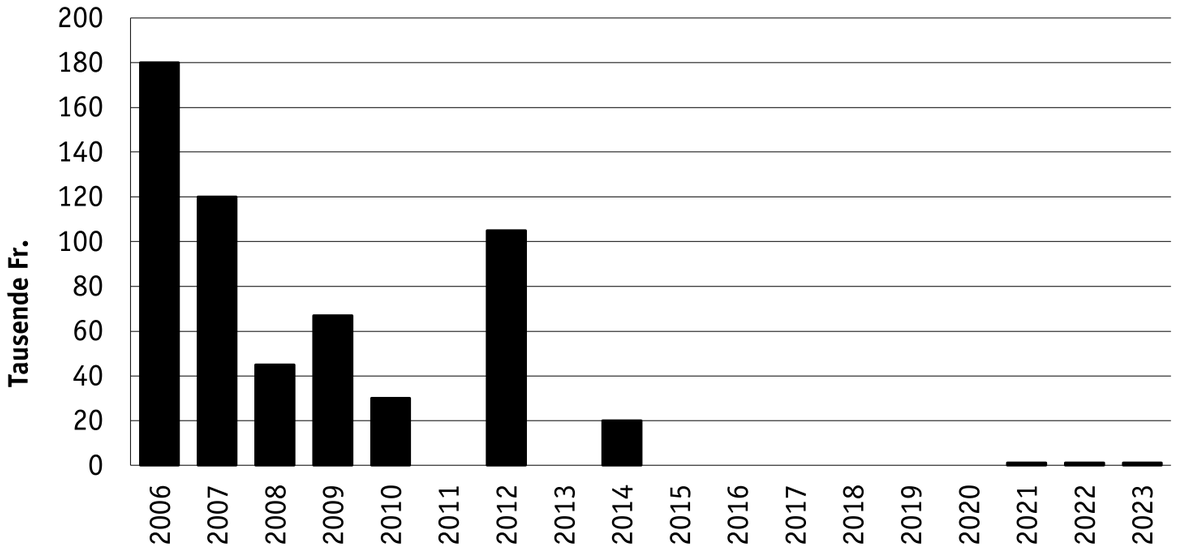
Entwicklung Ertrag



	2019	2020	2021	2022	2023	Budget 2023
Finanzertrag	26'287	25'320	26'049	25'692	24'675	25'300
Transferertrag	152	70	1'205	1'277	1'253	1'200
Übrige Erträge	-	-	-	-	1'500	-
Entgelte	18'188	6'740	9'580	43'022	15'554	9'900
Fiskalertrag	663'068	660'484	648'785	656'392	593'461	634'000

«Unter Transferaufwand/-ertrag werden Beiträge an oder von Bund, Kanton, anderen Gemeinden, privaten Organisationen und Personen verstanden.»

Finanzausgleich

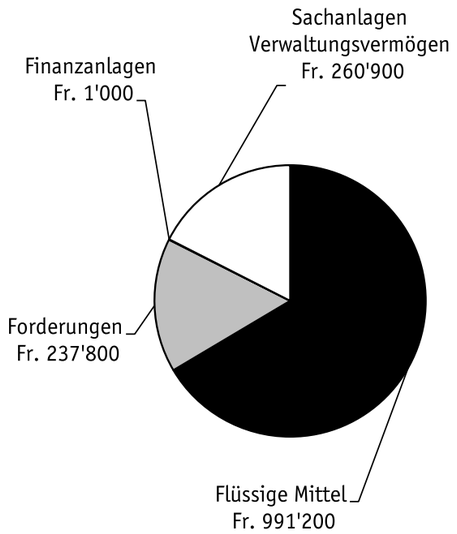


Investitionsrechnung 2023

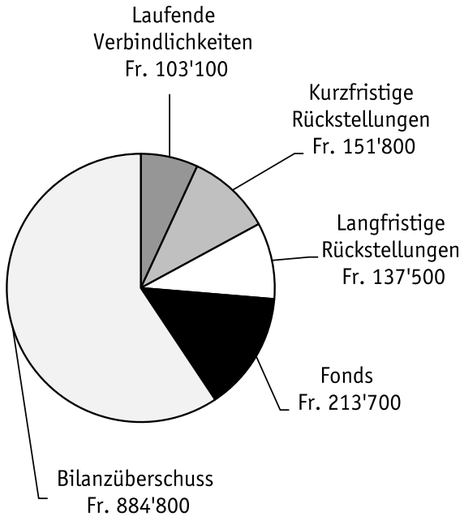
Die Investitionsrechnung enthält, dem Budget entsprechend, keine Ausgaben und Einnahmen.

Bilanz

Zusammensetzung Aktiven



Zusammensetzung Passiven



Erfolgsrechnung

		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**469'763.62**	**41'027.15**	**502'400**	**40'100**	**498'063.79**	**71'623.05**
3500	Gemeindeaufbau und Leitung	145'124.04	9'723.40	157'000	6'600	145'174.92	4'392.55
3501	Gottesdienst	37'377.25	793.70	41'300	800	36'989.00	566.45
3502	Diakonie und Seelsorge	116'645.25	3'030.45	116'500	1'800	142'429.90	37'023.85
3503	Bildung und Spiritualität	31'550.45	1'470.00	36'400	900	32'626.50	934.75
3504	Kultur	3'434.20	0.00	8'700	3'000	6'844.15	2'392.05
3506	Kirchliche Liegenschaften	135'632.43	26'009.60	142'500	27'000	133'999.32	26'313.40
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**158'853.95**	**620'840.00**	**174'400.00**	**655'900.00**	**184'673.32**	**684'076.44**
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	1'081.90	593'461.03	1'700	634'000	2'423.40	656'391.87
9300	Finanz- und Lastenausgleich	132'572.00	1'167.00	151'500	1'100.00	156'665.30	1'167.00
9610	Zinsen	499.60	1'425.32	1'200	700	659.02	1'481.77
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	86.20	0.00	100.00	0.00	110.20
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	23'200.45	23'200.45	20'000	20'000	24'925.60	24'925.60
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	1'500.00	1'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Total Aufwand / Ertrag	628'617.57	661'867.15	676'800	696'000	682'737.11	755'699.49
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	33'249.58		19'200		72'962.38	
	Total	661'867.15	661'867.15	696'000	696'000	755'699.49	755'699.49

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
50	Sachanlagen	0.00	0	0.00
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54	Darlehen	0.00	0	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	**0.00**	**0**	**0.00**
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0	0.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0	0.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	**0.00**	**0**	**0.00**
	Investitionen Verwaltungsvermögen			
	Total Investitionsausgaben	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen			
	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	0.00	0	0.00